

Gemeindebrief

des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbunds Radolfshausen

Grundsteinlegung in Landolfshausen



Nr. 3 2026

September

Oktober

November

Gemeindebrief 3/2026

Angedacht	S. 3	Es war kurz vor 12	S. 17
Ehrenamt in Radolfshausen	S. 4	So erreichen Sie uns	S. 18
Gemeindeausflug	S. 5	Gruppen und Kreise	S. 20
Himmelfahrt und Pfingsten	S. 5	Krippenspiel 2026	S. 21
Gartengestaltung in Ebergötzen	S. 6	Gottesdienste im Herbst	S. 22
Wechsel im Pfarrbüro Waake	S. 7	Die Bibel prüfen	S. 25
Einfach geheiratet!	S. 8	Kita-Fest	S. 25
Neues aus unserer Kita	S. 10	13. Männerfrühstück	S. 26
Konficamp 2026	S. 12	Krippenausstellung	S. 26
Neues aus der Konfizeit	S. 14	Letzte-Hilfe-Kurs	S. 27
Sommerkirche 2026	S. 14	Danke	S. 29
Die St. Nikolausgemeinde	S. 15	Kirchenkalender	S. 30
Händel in Landolfshausen	S. 16		

Impressum

Gemeindebrief des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbunds Radolfshausen

Anschrift: Kirchweg 10a, 37136 Waake

E-Mail: johanna.bierwirth@evlka.de

Herausgeber: Vorstände des Kirchengemeindeverbunds Radolfshausen

V.i.S.d.P.: Pastorin Johanna Bierwirth

Redaktion: Pastorin Johanna Bierwirth, Sabine Diederich, Sigrid Krämer, Julika Büchner, Anke Knüdel, Petra Rauterberg, Dr. Martina Bleyer

Layout: Dr. Martina Bleyer

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Verteilung: Dr. Ann-Kathrin Oerke, Wiebke Wegner, Conny Weiss (Bösinghausen), Horst Gleitze, Anette Bennemann, Edith Claus, Liesa Diederich, Helga Hartelt, Klaus Wintermeyer & Marianne Zielke (Ebergötzen), Familie Butzke (Falkenhagen), Brigitte Jünemann, Werner Köhne, Imke Krämer (Landolfshausen), Familie Rümenapf (Pötzwenden), Anke Knüdel, Julia Plohnke & Stefanie Senhen (Seeburg), Heidrun Jung (Seulingen), Anne Dischner, Marie von Wangenheim, Familie Ehlers, Familie Tolle & Astrid Gaarz (Waake)

Fundraising: Ingo Sölter (Landolfshausen und Falkenhagen), Helga Regenhardt (Seulingen), Wilhelm Isermann (Ebergötzen), Stefanie Senhen (Seeburg), Martina Ehlers (Waake & Bösinghausen)

Redaktionsschluss für Beiträge in No. 4/2026: 31. Oktober 2026

Mein Unwort des Jahres...

...steht schon länger fest: Christfluencer. Ich erkläre es kurz: Das Wort setzt sich zusammen aus „Christ“ und „Influencer“ (das bezeichnet eine Person, die in den sozialen Medien eine hohe Reichweite hat und eine bestimmte Botschaft oder Produkte vermarktet). Christfluencer sind somit Personen, die auf Instagram und Co. über Jesus erzählen. Und das erreicht hunderttausende Menschen.

Jetzt könnte man denken: Müsste die Pastorin doch freuen, wenn viele Leute von Jesus hören. Und wer mich auf Instagram schon mal gesucht hat, wird mich dort auch als Pastorin finden und sehen, dass ich gelegentlich über meinen Pfarralltag und meinen Glauben erzähle. Wo ist das Problem? Ich bin keine Christfluencerin. Und ich kriege Puls, wenn ich sehe, was selbsternannte Christfluencer für eine „Botschaft“ verbreiten. Denn die Christfluencer gehören nicht wie ich in die landeskirchlich verfasste evangelische Kirche. Stattdessen gehören sie in den Bereich der Freikirchen. Und in einigen dieser Freikirchen (nicht in allen) wird ein christlich-fundamentalistischer Glauben gepredigt. Beispielsweise wird mithilfe von Bibelziten gegen queere Menschen gehetzt. Oder Frauen davon überzeugt, den Feminismus hinter sich zu lassen und sich dem Mann unterzuordnen. Das Händchenhalten zwischen einigen Christfluencern mit der AfD, die u.a. in Niedersachsen gesichert rechtsextrem ist, wird mittlerweile vom Verfassungsschutz beobachtet. Aus den USA kennen wir die Liaison zwischen Trump und Evangelikalen schon.

Als der furchtbare Anschlag auf den CSD in Berlin war, kamen auch von diesen Christfluencern Beileidsbekundungen. Das fühlte sich für viele Menschen aus der queeren



Foto: privat

Community zurecht wie Hohn an. Denn wer 364 Tage im Jahr behauptet, queere Menschen würden in Sünde leben, braucht an einem Tag im Jahr kein Mitgefühl ausdrücken.

Ich glaube nicht an den gleichen Gott wie die. Und mit „die“ meine ich radikale Christfluencer, vermeintlich „christliche“ AfD-Politiker und Hetzer, die „in Gottes Namen“ Tod und Gewalt bringen. Mein Glaube an einen Gott der Liebe stellt mich in die Verantwortung, dem etwas entgegensetzen. Wegschauen geht nicht. Keine Angst. Liebe ist stärker als Hass.

Mit herzlichen Grüßen

Johanna Bierwirth

Ehrenamt in Radolfshausen: Sabine Tolle

Das bin ich: Ende der 1950er bin ich in Göttingen geboren. Bis zu meinem 9. Lebensjahr haben wir in der Weender Straße gewohnt. Getauft wurde ich in der Jakobikirche, wo ich mit meiner jüngeren Schwester sonntags in den Kindergottesdienst ging. Mit dem Umzug nach Grone gehörten wir zur St. Petri Kirchengemeinde, wo auch meine Konfirmation mit fast 100 anderen Kindern stattfand. Nach der Schule habe ich eine Ausbildung zur Chemisch Technischen Assistentin absolviert und bin in verschiedenen Instituten in Göttingen und München tätig gewesen. Mit dem Kennenlernen meines Mannes ist die Verbindung zu Waake entstanden. Viele Jahre haben wir in München gelebt, aber unsere Trauung und die Taufe unserer Tochter hat heimatverbunden in der Waaker Kirche stattgefunden.

Ich engagiere mich in der Kirchengemeinde, weil ich gerne einen Beitrag für eine gute Gemeinschaft vor Ort leisten möchte. Als Kind habe ich schon Gemeindebriefe ausgetragen und damit habe ich hier für die Waaker Kirchengemeinde ebenso begonnen. Inzwischen bin ich beim Besuchsdienst der Jubilare dabei und helfe gerne bei Veranstaltungen mit. Sei es der Weltgebetstag, der Mittagstisch für Ferienkinder, Kuchenbacken für die Kirchengemeinde, oder auch mal eine Lesung im Gottesdienst. Ganz viel Freude bereitet mir das junge Projekt „Charlottes Märchenstunde“.



Foto: Johanna Bierwirth



Foto: Johanna Bierwirth

Hier kann ich meine kreative Seite im Team einbringen und zum Gelingen eines schönen Nachmittags beitragen. Die Zufriedenheit der Gäste ist ein Geschenk für mich und belohnt unsere Arbeit.

Mein Lieblingsplatz in oder an der Kirche ist die Bank vor dem Charlottenhaus mit Blick auf die Kirche. Diese Ansicht ist mir so vertraut durch etliche Zeichnungen und Fotos.

Mein Lebensmotto ist: Immer wenn du meinst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her...

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen, besonders im Garten. Kreative Märkte für Handwerk und Garten ziehen mich magisch an. Mein Ehrenamt in Göttingen für eine Hilfsorganisation und Kaffeenachmittage hier vor Ort und natürlich meine Familie sind mir wichtig.

Früher dachte ich, gemeinschaftliches Miteinander findet nur in der Familie statt. Heute bin ich in einer Gemeinschaft, in der viele dazu beitragen ein gutes Miteinander zu leben.

Was Sie unbedingt noch über mich wissen sollten: Manchmal muss man sich nur trauen, etwas auf den Weg zu bringen. Dann findet sich schon der eine oder andere zum Mitmachen. Ich mache gerne mit, um eine positive Atmosphäre in unserer Gemeinde zu stärken

Sabine Tolle

Gemeindeausflug zum Tierpark Sababurg

Drei Kirchengemeinden, ein Reisebus mit 45 Leuten darin, ein Ziel: Der Tierpark Sababurg. Bei bestem Wetter haben wir den Pfingstsonntag zwischen Ziegen, Pinguinen und Erdmännchen verbracht. Wer mochte, konnte an einer kleinen Challenge teilnehmen und möglichst viele Leute kennenlernen. Mittags feierten wir eine kleine Andacht in der Kirchscheune. Zusammen besuchten wir die Vogelflugshow, und in kleineren und größeren Gruppen spazierten wir durch den Park. Einige der Konfis ließen es sich nicht nehmen und fuhren mit der kleinen Eisenbahn eine Runde durchs Märchenland. Mit Pommes oder Kuchen im Bauch ging es am Abend wieder zurück.

Gerne würden wir im nächsten Jahr wieder einen Gemeindeausflug machen. Der Reisebus war zwar fast voll, aber einige wenige Plätze waren noch frei. Für nächstes Jahr planen wir den 23. Mai ein, also kann man sich dieses Datum gerne schon mal freihalten!

Johanna Bierwirth

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Johanna Bierwirth

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Johanna Bierwirth

Schlechtes und gutes Wetter an Himmelfahrt und Pfingsten

Himmelfahrt fiel leider ins Wasser – statt wie geplant im wunderschönen Garten des Brotmuseums zu feiern, sind wir kurzerhand mit dem Posaunenchor in die Kirche umgezogen. Aber so ist es nun mal mit Open-Air-Gottesdiensten und der Garten braucht den Regen mehr als uns. In Landolfshausen wurde die Wanderung gemeinsam mit dem TSV mit einer Andacht im DGH begonnen.

Bestes Wetter war dagegen am Pfingstfreitag. Wie immer, würde Pfarrer Nowak jetzt sagen.

Pfingsten auf der Seulinger Warte ist einer der bestbesuchten Gottesdienste im Jahr und wer einmal dabei war, will auch jedes Jahr wiederkommen. Denn erstens kann man während des Gottesdienstes schon ein kühles Getränk mit bester Aussicht genießen und zweitens ist es richtig schön, dass an diesem Tag mal ganz Radolfshausen zusammenkommt: Egal, ob römisch-katholisch, evangelisch-reformiert oder evangelisch-lutherisch. Und wir drei Pfaffen vorne lernen auch immer wieder etwas Neues

voneinander. So hat mir Pastor Markus Kamper erzählt, dass man in der reformierten Kirche beim Segen gar kein Kreuz mit der Hand schlägt. Es ist spannend, darüber ins Gespräch zu kommen, was uns verbindet und was uns wiederum besonders macht in der Art, wie wir unseren Glauben leben. Wie wunderbar, dass wir zusammen feiern, einander zuhören und mit guter Laune anstoßen können!

Johanna Bierwirth



Foto: Petra Ausburg

Summ, summ, summ...

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung unterstützt die Kirchengemeinde Ebergötzen-Seeburg mit rund 2.700 € für die insektenfreundliche Gartengestaltung am Kirchhang in der Dorfmitte.

Nun stand der Anbau schon so lange in neuer Pracht neben der Kirche und doch fühlte es sich nie ganz rund an. Denn der Garten am Hang des Kirchberges ließ sich nicht recht pflegen und wechselte nur zwischen Matsch und Gestrüpp. Letztlich war klar: Mit unserem

Laienwissen über Gartengestaltung kommen wir nicht weiter, ein Profi muss her. Jemand, der weiß, welche Pflanzen nicht nur von der heimischen Insektenwelt geliebt werden, sondern auch gepflegt sind. Allerdings kostet gutes Handwerk eben auch Geld. Und davon ist gerade wenig da im Bereich Bau, da wir in den letzten Jahren hohe Ausgaben durch den Anbau hatten und durch notwendige Renovierungsarbeiten an der Kirche zeitnah haben werden. Kirchenvorsteherin Astrid Bense bat die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung um Hilfe. Und hier wurde schnell, freundlich und kompetent geholfen: Mit einer Gesamtfördersumme von bis zu 2.700 € stellte die Bingo-Umweltstiftung die Finanzierung des Projektes sicher. Dafür danken wir von Herzen und freuen uns jetzt gemeinsam mit Bingo über lautes Summen im Kirchgarten: Denn die neuen Pflanzen sind bereits da und schlagen eifrig Wurzeln. Neben den insektenfreundlichen Pflanzen werden



Foto: Johanna Bierwirth

auch weitere Maßnahmen ergriffen. So gibt es einen Bereich, in dem am Hang Erdbienen und Co. ein Zuhause finden und einiges an Totholz für weitere Käfer-Gäste.

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung fördert Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Projekte zugunsten der Entwicklungszusammenarbeit und der Denkmalpflege. Die Stiftung finanziert sich aus der Glücksspielabgabe und vor allem aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie. Weitere Informationen unter <https://www.bingo-umweltstiftung.de>. Wir freuen uns auf gute Nachbarschaft

zwischen Kirchengemeinde und den summenden, krabbelnden und flatternden Tierchen auf dem Kirchberg!

Johanna Bierwirth



Wechsel im Pfarrbüro Waake

Pfarrsekretärin Sabine Diederich verlässt uns leider – denn sie übernimmt weitere Stunden bei der Samtgemeinde als Schulsekretärin und wird nun auch in der Seulinger Grundschule zuständig sein. Dadurch fehlt leider die Zeit, um auch weiterhin im Pfarrbüro tätig zu sein. Wir werden Sabine Diederich hier sehr vermissen, da sie mit viel Freundlichkeit und Zuverlässigkeit die Büroaufgaben für die Kirchengemeinden Waake und Ebergötzen angegangen ist. Und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen bei der Tätigkeit in den Grundschulen!

Die Stelle wurde über den Sommer ausgeschrieben und wir freuen uns sehr, dass wir sie auch direkt neu besetzen konnten: Sura Istetyeh aus Weende wird nun im Pfarrbüro die Aufgaben für Waake und Ebergötzen übernehmen und ist ab August zuständig für Ihre Anliegen rund um Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Co. und ist Ansprechperson für die Ehrenamtlichen und Angestellten. Sie wird zu den gewohnten Bürozeiten im Pfarrbüro persönlich und über Telefon und Mail ansprechbar sein. Bisher war Sura Istetyeh vor allem ehrenamtlich

aktiv und zwar in der Christophorus Kirchengemeinde in Göttingen. Dort hat sie beispielsweise die neue Homepage für NORA mit aufgebaut und die mehrwöchige Aktion „Sommer auf dem Platz“ mitorganisiert. Beruflich war sie vorher Kinderkrankenschwester in einer Göttinger Kinderarztpraxis. Wir haben mit Sura Istetyeh also jemanden an Bord, die gerne und mit Herzblut in Kirche dabei ist und die ehrenamtliche Arbeit kennt und gerne in ihrer Arbeit als Pfarrsekretärin unterstützt. Im Gottesdienst an Erntedank in Ebergötzen werden wir Sabine Diederich verabschieden und Sura Istetyeh begrüßen.

Johanna Bierwirth



Foto: Johanna Bierwirth

Einfach geheiratet!

Bei der (fast) bundesweiten Aktion „einfach heiraten“ der Evangelischen Kirche Deutschlands wurden an einem Tag mehrere hundert Paare getraut und gesegnet. Auch bei uns in Radolfshausen, genauer gesagt am Seeburger See. Auf dem Steg am Freibad haben 16 Paare Ja zueinander gesagt, begleitet von drei Pastor*innen, einer vierköpfigen Jazz-Band und dem Ambiente zwischen Wellen und Schwänen. Großer Dank geht an das Team des Seeburger Sees, das neben dem ganz



Foto: Petra Ausburg

normalen Badebetrieb für uns und die Aktion Platz schuf und uns mit der nötigen Infrastruktur versorgte. Der See ist für Tagesbesucher*innen wie für Campingplatz-Besucher*innen ein wunderschöner und erholsamer Ort. Dieser Tag wäre nicht möglich gewesen ohne das ehrenamtliche Team, das sich trotz Hitzewarnung nach draußen wagte und die Paare und ihre Gäste begleitete. Mit dabei waren (von links nach rechts auf dem Gruppenfoto): Bettina Liebau, Annika Weise, Michael Grabbe, Dagmar Reiter, Anna-Katharina Diehl,



Foto: Petra Ausburg



Foto: Petra Ausburg



Foto: Petra Ausburg

Jeanette Laukamp, Johanna Bierwirth, Brigitte Jünemann, Johanna Werk, Petra Rauterberg, Kolja Menzel, Petra Ausburg, Stefanie Walter, Anke Knüdel, Martina Ehlers, Wiebke Wegner, (nicht auf dem Foto, aber mit dabei) Steffi Brandes, Tim Hallemann, Margot und Klaus Döscher. Wir freuen uns über die vielen Nachrichten, die wir im Nachhinein von den Paaren bekommen haben. Wie wunderbar, dass wir mit helfenden Händen ein solch unvergessliches Erlebnis schaffen



Foto: Petra Ausburg

konnten. Auch die Presse hat weitläufig über den Tag berichtet. Das Göttinger Tageblatt hat in der Printversion und auf Instagram Bilder und Eindrücke vom

Tag am Seeburger See festgehalten. Und sogar die bundesweite Wochenzeitung „Die Zeit“ hat in ihrem Artikel von der Aktion bei uns berichtet. Auf Anfrage kann man den Artikel gerne bei uns bekommen.



Foto: Petra Ausburg

Nächstes Mal auch heiraten oder gesegnet werden? Am 2.7.2027 soll die Aktion wieder stattfinden. Ob es auch bei uns in der Nachbarschaft sein wird, steht noch nicht fest. Aber sicher wird es im Raum Göttingen die Möglichkeit geben.

Johanna Bierwirth

Neues aus unserer Kita

Teddybärkrankenhaus und Erste-Hilfe-Kurs

Das war ein aufregender Tag für die Vorschulkinder! Mit dem Bus ging es nach Göttingen in das Teddybärkrankenhaus der Uni-Klinik. Jede*r hatte ihr/sein Kuscheltier dabei. Bei der Erstaufnahme wurden die Patienteninfos aufgenommen. Nach einer kurzen Wartezeit im Warteraum wurden die Kinder von den Ärzten abgeholt, die die Kuscheltiere behandelten. Allen Stofftieren konnte geholfen werden. Draußen gab es dann noch den Rettungswagen und den Hubschrauber zu bestaunen. Ein paar Tage später fand in der Kita der diesjährige Erste-Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder statt. Aristid Paulisch und seine Begleitung zeigten, was im Notfall zu tun ist und wie Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen sind. Besonders spannend war das Anlegen von Verbänden und das Üben der stabilen Seitenlage.

Kita-Team

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Kita-Team

Ausflug nach Ebergötzen

Die Vorschulkinder haben ihre Abschlussfahrt in das Brotmuseum in Ebergötzen gemacht. Dort erhielten sie in der Backstu-

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Kita-Team

be viele interessante Informationen rund um das Thema Brot. Anschließend konnten die Kinder aus vorbereitetem Teig ihre eigenen Brote formen. Nach einer gemeinsamen Frühstückspause ging es weiter zur Mäuserallye rund um das Thema Brot.

Kita-Team

Abschlussfest der Schulkinder

Die Verabschiedung der Schulkinder fand zusammen mit einem Fest der Krippengruppe in der Kita statt und wurde mit einem „Raketensegen“ von Pastorin Johanna Bierwirth eingeleitet. Bei einem üppigen Buffet gab es Zeit für Gespräche und freies Spiel. Das Kita-Team bedankt sich herzlich für die neue Sitzgruppe, die als Abschiedsgeschenk überreicht wurde.

Kita-Team

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Kita-Team

Projekt Bauernhof

Verschiedene Projekte gab es rund um das Thema Bauernhof. Bei einem Ausflug zum Brothof der Familie Theato wurden Brötchen gebacken und die einzelnen Arbeitsschritte vom Getreide zum fertigen Brötchen veranschaulicht bzw. praktisch durchgeführt. Natürlich wurden die Brötchen zum Schluss probiert.

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Kita-Team

Bei einem Besuch der Bienen im Wangenheimschen Park lernten die Kinder von Imker Christian Lehmann viel über Bienen und ihre Lebensweise. Die Bienen wurden in Waben aus dem Bienenstock geholt, und die Kinder durften mit dem Finger Honig aus einer der Waben probieren. Außerdem konnten sie den fertigen Honig kosten.

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Kita-Team

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Kita-Team

Mit den Waldzwerge fand ein Ausflug in das Heimatmuseum in Waake statt. Bei einer Führung mit Andreas Koch erfuhren die Kinder einiges über landwirtschaftliche Maschinen und wie die Bauern früher gelebt und gearbeitet haben. Außerdem besuchten die Waldzwerge den Steinbruch. Am Brunnen vor dem Tore wurde gemeinsam gefrühstückt.

Kita-Team

Eine Hand voll Erde - es wachsen und gedeihen...

Die Krippen- und Kitakinder haben zusammen das Hochbeet unserer Kita wieder flott gemacht und schauten täglich nach, was sich verändert hat. Es wurde Zitronenmelisse geerntet, woraus eine erfrischende Limonade für unser diesjähriges Abschlussfest der Vorschulkinder hergestellt wurde. Die Kinder naschten Erdbeeren und wässerten täglich die Beete.

Kita-Team

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Kita-Team

Konficamp - Baumwipfel, Pinguine und Kerzenschein

In der ersten Sommerferienwoche war die Jugendherberge in Silberborn fest in Konfi-Hand: Über 100 Menschen – 63 Konfirmand*innen von Weende bis Radolfshausen, 26 Teilnehmende des Camps 2.0 und 17 jugendliche Teamer:innen – machten sich gemeinsam mit den drei Pastorinnen Anna Kiefner, Eva Jain und Johanna Bierwirth und KV-Mitglied und Theologie-Studentin Annika Weise auf den Weg. Aus einzelnen Freundschaften wuchs im Laufe der Tage eine große Gemeinschaft. Die Woche war ebenso bunt wie das Wetter: Zwischen den Bäumen wurde im Hochseilgarten geklettert, das Moor zu Fuß im Pilgerschritt erkundet. Ein besonderes Highlight war der Casino-Abend, für den sich das Team extra mit Anzug und Abendkleid schick machte – ein Abend voller Spaß, Gespräch und guter Stimmung. Beim Minispiele-Abend überraschten die Helden rund um Mario, Luigi und Peach die Konfis und bei der Disco wurde ausgelassen gefeiert. Ein besonderer Applaus geht an die Teilnehmenden aus dem Camp 2.0, die dieses Jahr konfirmiert wurden und noch einmal beim Camp dabei waren, um die Grundlagen der Team-Arbeit kennenzulernen und vielleicht nächstes Mal auch als Teamer:in mitzukommen. Die 2.0er haben sich selbst während des Camps ein Großspiel für die Konfis ausgedacht, das allen richtig Spaß

**Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !**

Foto: Annika Weise

gemacht hat (nur so viel: Harald Glöcklers Fernseher ging kaputt und die Konfis mussten in verschiedene TV-Sendungen springen, um den Fernseher zu reparieren). Neben all der Action blieb viel Raum zum Nachdenken und Lernen. In thematischen AGs zu Beten, Bibel, Abendmahl und Zivilcourage setzten sich die Konfis mit ihrem Glauben und ihrem Alltag auseinander – von der Frage, wie man betet, bis hin zu mutigem Handeln im Alltag. Nachmittags wurde es kreativ, sportlich oder entspannend in verschiedenen Workshops: vom Basteln über Sportangebote bis hin zu ruhigen Momenten zum Auftanken. Jeder Abend klang gemeinsam aus: mit Liedern, Klängen und Gebeten. Besonders hervorgehoben sind dabei die Nacht der Lichter mit Taizé-Liedern und das gemeinsame Abendmahl zum Abschluss: Im Schein vieler Kerzen, in der Stille und im gemeinsamen Singen war Zeit zum Nachdenken – über Gott, über die eigene Konfirmation und darüber,

**Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !**

Foto: Annika Weise

was Glaube im eigenen Leben bedeuten kann. So bleibt eine Woche voll Gemeinschaft, Lernen, Spaß und Glaubenserfahrungen in Erinnerung – und bei vielen die Vorfreude auf die Konfirmation und das nächste Konficamp.

Und wo gab es im Solling jetzt Pinguine? Traditionell eröffnet Eva Jain mit einer Mitspiel-Geschichte das Konfi-Camp, das Team schlüpft dabei in verschiedene Rollen. Dieses Mal waren sie Pinguine, die sich ins Moor verlaufen haben. Und im Rückblick ist das sehr passend: Pinguine sind stark, weil sie als Team zusammenarbeiten. Und so grandios haben die Teamer:innen auch in diesem Jahr zusammengehalten und gemeinsam den Konfis ein unvergessliches Camp beschert. Dafür dankt das hauptamtliche Team von Herzen und freut sich schon darauf, bald das Camp 2027 zu planen.

P.S.: Du möchtest Teamer*in werden, weißt aber nicht, wie? Melde dich bei einer der drei Pastorinnen. Wir freuen uns über alle, die dabei sein wollen!

Annika Weise und Johanna Bierwirth

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Annika Weise

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Annika Weise

Aus Datenschutzgründen
nicht in der Online-
Version enthalten !

Foto: Johanna Bierwirth

Neues aus der Konfizeit

Ev. Jugend in NORa im Aufbau

Momentan haben wir richtig viele motivierte Jugendliche, die sich nicht nur beim Konfi-Camp als Teamer*in engagieren, sondern die auch dabei sind, eine Evangelische Jugend in NORa aufzubauen. Unter dem Instagram-Account @ev._jugend_nora wird es demnächst Infos zu Veranstaltungen und Möglichkeiten zum Mitmachen geben. Da wir hoffentlich bald auch eine neue Diakonin für die Kinder- und Jugendarbeit in NORa haben, kann hier ein echter Neustart beginnen.

Ein neuer Jahrgang startet

Die Anmeldungen für die Konfirmation 2028 kommen rein. Wir freuen uns schon darauf, im Januar die neue Konfi-Gruppe begrüßen zu dürfen. Angeschrieben wurde, wer evangelisch getauft ist und/oder ein evangelisches Elternteil hat. Aber auch wenn beides nicht auf einen zutrifft, kann man sich anmelden. Dafür am besten kurz bei Pastorin Johanna Bierwirth melden.

Johanna Bierwirth

Sommerkirche 2026 - Mahlzeit!

Nichts verbindet die Menschen so sehr wie das gemeinsame Essen. Kein Wunder, dass eines unserer Kern-Rituale im Christentum das Abendmahl ist. In der Sommerkirche 2026 haben wir gegessen, erzählt, angestoßen. Begleitet mit einer biblischen Geschichte vom Essen. In Ebergötzen mit Pastorin Diehl ging es, wie soll es anders sein, um das Brot. In Landolfshausen erzählte Prädikantin Ute Fiuza von den brasiliani-

schen Fischern und deren Dankbarkeit für den Fang. Während ich diesen Text schreibe, hat die Sommerkirche in Waake noch nicht stattgefunden. Aber wenn Sie das lesen, ist alles schon gewesen. Deswegen nutze ich mal das Futur II: In Waake werden wir von einer Frucht gehört haben, die bitter und süß zugleich schmeckte. Und wir werden Leckeres von der Candy Bar und Limonade genossen haben.

Johanna Bierwirth



Foto: Petra Ausburg



Foto: Werner Köhne

Die St. Nikolausgemeinde

Hoch über dem Leinetal auf einem Berg-
rücken steht die Klosterkirche St. Niko-
laus. Sie ist die älteste Kirche in unserer
Region (Bauzeit Anfang des 12. Jhd.), ihr
massiger Turm mit dem roten Turmdach
bildet eine weithin sichtbare Landmarke.
Das dreischiffige Kircheninnere weist zahl-
reiche Besonderheiten und Kunstwerke
der Romanik bis Gotik auf. Der Flügelaltar
mit dem Gekreuzigten im Zentrum, St. Ni-



Foto: Ralf König

kolaus mit der zum Gruß erhobenen Hand,
die Engel und das Lamm in der Vierung,
von Löwen getragene Säulen, Hasenköpfe
und Fratzen, die Zeichen der Steinmetze,
an die Chorwände gekritzelte Inschriften
der Pilger, sieben Altäre ... alles Zeugnis ei-
ner langen und denkwürdigen Geschichte,
manche Besonderheit oder gar Einmaligkeit
oder noch nicht aufgedecktes Geheimnis.
Die Klosterkirche ist das geistige Zentrum
unserer Gemeinde von knapp 1.200 Mit-
gliedern, geleitet von Pn. Anna Kiefner und
5 Ehrenamtlichen (Kirchenvorstand). In der
Tradition dieser alten Pilgerkirche hat sich
die Gemeinde das Leitbild „Haus am Weg“
gegeben. Es ist eine an Jede und Jeden ge-
richtete Einladung, einzukehren, sich einzu-
bringen und mitzumachen, aber auch ein



Foto: Ulrich Hundertmark

Sinnbild für die Freiheit, wieder zu gehen.
Etwa einhundert Ehrenamtliche gestalten
das gemeindliche Leben in verschiedenen
Gruppen (Nikomonte-Chor, Tanzgruppen,
Theatergruppe, Plausch & Schmaus-Team,
Pfadfinder, Lebendiger Adventskalender). Ein
Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde bilden
drei Kinderbischöfe im Alter von 10 bis 12 Jah-
ren, die von zwei Patinnen begleitet werden.
Ihre Aufgabe ist es, die Kinderinteressen ge-
genüber dem Kirchenvorstand, im Ortsrat und
in der Öffentlichkeit zur Geltung zu bringen.
Zum Markenkern der Kirchengemeinde ge-
hören Kunst und Kultur. Zweimal bereits
zählte St. Nikolaus zu den 12 Kulturkirchen
der Landeskirche. Der Kirchenraum mit sei-
nem mittelalterlichen Charme dient nicht
nur Gottesdiensten, sondern ist mit seiner
großartigen Akustik immer wieder Bühne
für hochklassige Konzerte, Musicals und
Theateraufführungen, für Kunsthandwer-
kermärkte (Oktobermarkt, Frühjahrsmarkt)
und für die großen Festgottesdienste des

Jahres, sowie für Taufen und Eheschließungen.

Die St. Nikolausgemeinde erlangte vor mehr als 50 Jahren die Selbständigkeit, ausgestattet mit einem Pfarrsitz. Nach Stellenkürzungen ist die Gemeinde jetzt nur noch mit einer halben Pastorenstelle ausgestattet. Der Pfarrsitz bleibt aber erhalten. Gerade hat die Gemeinde ein Einfamilienhaus erworben, in das die Pastorinfamilie einziehen wird.

Enge Kooperationen bestehen zur Kita „Baumhaus“ mit Familienzentrum, zur Janusz-Korczak-Grundschule und zur Nikolaus-Stiftung, die ganz im Sinne des Hl. Nikolaus vor allem die Entwicklung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen finanziell fördert. Auch bestehen Verbindungen zum Nikolausberger Sportclub und zur Frw. Feuerwehr im Rahmen der Jugendarbeit.

Ulrich Hundertmark



Foto: Ulrich Hundertmark

Händel zu Gast in Landolfshausen

Bis kurz vorher stand gar nicht fest, wer beim Konzert der Händel-Festspiele in Landolfshausen spielen wird. Denn es war das Preisträgerkonzert, was bedeutet, dass die bei den Händel-Festspielen gerade gekürten Sieger der Händel Competition auftreten werden, speziell verbunden mit dem Sonderpreis „Musik und Raum“. Und das waren in diesem Jahr die vier Musiker*innen, die das Ensemble Les Arcanes Baroques aus Den Haag bilden. Kira Dove und Benjamin Lenzmeier spielten die Violine von verschiedenen Orten der Landolfshäuser Saalkirche und erzeugten so ein Klangerlebnis, wie man es hier wahrscheinlich noch nie gehört hat. Andreu Gènova überzeugte am Cello und Elias Tulchynsky nicht nur an der Violine, son-

dern sogar auf dem Cembalo. Dieses Instrument hört man nun wirklich nicht alle Tage und dass dieses eigens für das Konzert in die Kirche gebracht wurde, war natürlich ein besonderes Ereignis.

Johanna Bierwirth



Foto: Johanna Bierwirth

Es war kurz vor 12

Fast gänzlich waren die Ziffernblätter auf der Ebergötzer Kirchturmuhhr verschwunden. Und obwohl eine Turmuhr ja wie ein Aushängeschild für die Vorbeigehenden ist und ja auch sehr praktisch, wenn man im Vorbeigehen die Uhrzeit sieht, konnten wir die Restaurierung nicht über einen Bauantrag beim Kirchenkreis finanzieren. Denn im Grunde ist es eine ästhetische Sache, und nicht nötig für den Erhalt der Bausubstanz. Dem Kirchenkreis geht durch sinkende Kirchensteuereinnahmen das Geld für Baumaßnahmen aus, da muss gespart werden. Aber der Kirchenvorstand wollte das so nicht auf sich sitzen lassen. Da muss doch etwas getan werden!

Es wurde mehrmals über das freiwillige Kirchgeld gesammelt und auch eine Förderung über das Kunstreferat der Landeskirche erreicht. Und nach einer langen Zeit des Sammelns (in der inflationsbedingt die Kosten beim Handwerkerbetrieb parallel stiegen) war es Anfang diesen Jahres endlich soweit: Das Geld war zusammen und der Handwerksbetrieb beauftragt. Viele werden es schon bemerkt haben: Das Ziffernblatt strahlt wieder wunderschön vom Turm herab.

Das war möglich dank vieler Ebergötzer*innen, die mit kleinen und großen Beträgen dieses Projekt des Kirchenvorstandes unterstützt haben. Sie sehen: Wir können hier vor Ort etwas bewegen. Wir halten unsere historischen Gebäude, die mit Generationen von Ebergötzer*innen verbunden sind, gut in Schuss und machen sie fit für die Zukunft, damit auch kommende Generationen davon profitieren.

Im Namen des Kirchenvorstandes lade ich alle Spender*innen zum Anstoßen auf



Foto: Astrid Bense

das schöne Ziffernblatt ein. Im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst am 4. Oktober erheben wir unsere Gläser und sagen ganz offiziell Danke an alle, die uns unterstützt haben. Auch eine kleine Aufmerksamkeit wartet auf Sie. Wir danken von Herzen und wünschen allen viel Freude beim Anblick des Ziffernblattes.

Johanna Bierwirth



Foto: Astrid Bense

Eine Taufe, Trauung oder Goldene Hochzeit anmelden...

... können Sie bei Pastorin Johanna Bierwirth. Tipp: Je früher, desto besser!

Patenscheine, Taufbescheinigungen etc. ...

... bekommen Sie bei Sura Istetyeh und Sigrid Krämer im Büro. Sie erreichen sie dienstags und donnerstags von 11:30 bis 15:00 Uhr (6434906) oder über E-Mail.

Wenn Sie Besuch wünschen oder ein seelsorgerliches Gespräch führen möchten,...

...melden Sie sich gerne bei unseren Leiterinnen des Besuchsdienstes. Die Kontaktdaten finden Sie unter „Gruppen und Kreise“. Wenn es Ihnen ein wichtiges Anliegen ist, mit Pastorin Johanna Bierwirth zu sprechen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Auch bei Besuchen am Sterbebett steht Pastorin Johanna Bierwirth zur Verfügung. Sollten Sie akut Hilfe benötigen und Pastorin Johanna Bierwirth nicht erreichbar sein, hilft Ihnen die Telefonseelsorge Tag und Nacht weiter. Sie erreichen sie gebührenfrei unter 0800-1110111. Für Kinder und Jugendliche gibt es von Montag bis Freitag jeweils zwischen 15:00 und 19:00 Uhr das Kinder- und Jugendtelefon unter 0800-1110333.

Wenn Sie diakonische Hilfe benötigen, ...

... sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihr Pfarramt an. Sie können sich auch direkt an den Diakonieverband Göttingen (Neustadt 18, 0551-38905-120) wenden. Hier finden Sie unter anderem die Kirchenkreissozialarbeit (0551-38905-140), die Evangelische Lebensberatungsstelle (0551-38905-145), die Krebsberatungsstelle (0551-38905-215) sowie die Fachstelle Sucht und Suchtprävention (0551-38905-180). Auch eine gute Adresse: das Drogenberatungszentrum an der Marienkirche (0551-45033).

Wenn Sie in die Kirche eintreten möchten, ...

... geht das ganz leicht: Pastorin Johanna Bierwirth hilft Ihnen gerne.

In der christlichen Gemeinde teilen wir Freude und Leid.

Deshalb veröffentlichen wir hohe Geburtstage und Kasualien in unserem Gemeindebrief. Wenn Sie das nicht möchten, rufen Sie uns bitte an (6434906).

Wenn Sie unsere Arbeit vor Ort finanziell unterstützen wollen, ...

... nutzen Sie für Spenden gern unser Konto IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28, Sparkasse Göttingen, Konto-Inhaber: Kirchenamt Göttingen-Münden. Bitte geben Sie unter Verwendungszweck den Spendenzweck und die Kennnummer der Kirchengemeinde an, die sich über Ihre Spende freuen darf: Ebergötzen 4919, Landolfshausen 4929 oder Waake-Bösinghausen 4940. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Wenn Sie das Charlottenhaus mieten möchten, ...

... wenden Sie sich an Wiebke Wegner (0151-72734273).

Wenn Sie den Gemeinderaum in Ebergötzen mieten möchten, ...

... wenden Sie sich an Christhard Löber (0151-64805345).

Pfarramt: Pastorin Johanna Bierwirth

E-Mail: johanna.bierwirth@evlka.de 0176-55793153 6434910
Instagram: pastorin_johanna

Unsere Kirchengemeinden im Internet

Homepage www.goe-nora.de
Facebook Kirche Radolfshausen
Instagram kirche.radolfshausen

Pfarrbüro

Postadresse: Kirchweg 10a, 37136 Waake 6434906

Sigrid Krämer (für Landolfshausen)

Bürozeit: Di & Do 11.30–12.30 Uhr E-Mail: sigrid.kraemer@evlka.de

Sura Istetyeh (für Ebergötzen & Waake)

Bürozeit: Di & Do 12.30–15.00 Uhr E-Mail: sura.istetyeh@evlka.de

Küsterei

Marianne Zielke (Ebergötzen)	7113	Lisa Sakel (Falkenhagen)	05508-1741
Ingo Sölter (Landolfshausen)	3391	Katrin Fahrendorff (Waake)	0171-5687981

Orgelspiel

Stefanie Walter, Krebeck 1276 Martin Jebesen, Göttingen 0551-300190
Beate Osterried, Göttingen 0551-7974695

Evangelischer Kindergarten „Ein Haus für Kinder“ in Waake

Postadresse: Schulstraße 17, 37136 Waake
Leitung: Doris Müller 7390 E-Mail: kita.waake@evlka.de

Kirchenvorstände

Ebergötzen Stefani Brandes 1574
Landolfshausen Werner Köhne 7600
Waake Petra Rauterberg 0177-5593931

Kirche für Knirpse

Krabbelgottesdienst mit Krabbel-Café
 Freitags 16:00 Uhr
 Nächster Termin: 11.09.2026

Ebergötzen

Johanna Löber, Ingrid Gerke

Kinderkirche

in Landolfshausen
 Sonntags 11:00 Uhr
 Nächste Termine: 13.09. und 08.11.2026

Landolfshausen

Brigitte Jünemann 2704

Kirche Kunterbunt

im Charlottenhaus
 Nächster Termin: 05.09.2026
 im Rahmen des Kita-Festes

Waake

Juliane Kolev 0151-51701450
 julianekolev@gmail.com

Kaffee-Stündchen

vierteljährlich im Anbau
 15.00 bis 17:00 Uhr
 Nächster Termin: 13.10.2026

Ebergötzen

Petra Ausburg
 Anke Knüdel 2969
 Helga Hartelt 7160
 Klaus Wintermeyer 999699

Flötengruppe

im Charlottenhaus (Jugendraum im Untergeschoss)
 Montags 16:00

Waake

Ilona Schulz

Senioren-Singkreis Radolfshausen

1. Donnerstag im Monat 10:00 Uhr

Ebergötzen

Stefanie Walter 1276
 Klaus Wintermeyer 999699

Seniorennachmittag

in Zusammenarbeit mit dem DRK im Dorfgemeinschaftshaus
 Letzter Mittwoch im Monat 14:30 Uhr

Landolfshausen

Gerlinde Rümenapf 979228

Männerfrühstück

reihum in den Dörfern des Kirchengemeindeverbundes
 Nächster Termin: 26.09.2026

Falkenhagen

Christoph Binnewies 964612

Besuchsdienst

vierteljährliches Treffen im Charlottenhaus
 Dienstags 16:00 Uhr
 Nächster Termin: 10.11.2026

Waake

Anke Knüdel 2969
 (für Ebergötzen/Seeburg)
 Ulrike Erdfelder 999444
 (für Waake)
 Christa Hartmann 7097
 (für Landolfshausen)

Frauenkreis

vierzehntägiger Gesprächskreis – Kirche/Anbau
Dienstags 19:00 Uhr

Ebergötzen

Anette Bennemann 2143

Näh- und Kreativkreis

jeden 2. Mittwoch im Monat im Anbau
17.00 bis 18:00 Uhr

Ebergötzen

Christa Köster 999175

Treffen in der historischen Braustube

in Kooperation mit dem Zukunftsverein
1. Freitag im Monat 20:30 Uhr

Waake

Martin Egenolf

Posaunenchor

Mittwochs 19:30 bis 21:00 Uhr
(Charlottenhaus)

Waake-
Bösinghausen

Dr. Hermann Martens
0551-706990

Donnerstags 20:00 bis 22:00 Uhr
(DGH)

Landolfshausen

Marian Becker
0151-72541618

Kaffeenachmittag

in Zusammenarbeit mit dem DRK im Charlottenhaus
15:30 Uhr
Nächster Termin: 08.10.2026

Waake

Zoë Scho 0172-6714778

Charlottes Märchenstunde

im Charlottenhaus
Einmal im Monat 15:30 Uhr
Nächster Termin: 24.09.2026

Waake

Johanna Bierwirth
Ulrike Erdfelder

Krippenspiel 2026

In diesem Jahr wird es in allen drei
Gemeinden wieder ein Krippenspiel geben.

In Ebergötzen um 14:30 Uhr (mit den
Kindergartenkindern) und um 16:00 Uhr (mit
den Grundschulkindern)

In Waake um 15:30 Uhr

In Landolfshausen um 17 Uhr

*Termine für die Proben und den Anmeldelink
entnehmen Sie bitte unserer Homepage, die Sie
über diesen QR-Code auf der linken Seite
erreichen.*

Gottesdienste im Herbst

Die guten alten Lieder aus dem Gesangbuch. Für viele ein Muss im Gottesdienst. Beim musikalischen Abend in Falkenhagen am 12. September um 18:00 Uhr stehen sie im

Musikalischer Abend

12.09.2026 um 18:00 Uhr
in Falkenhagen

Mittelpunkt. Wir singen das Gesangbuch rauf und runter und erfahren Spannendes über die Entstehung, oder die Bedeutung der Lieder. Dieses Mal ist das Thema: Engel und Teufel. Vielleicht können Sie ja schon erraten, welche Lieder passend dazu gesungen werden? Am Freitag, den 18. September, spielt der Posaunenchor Waake-Bösing-

Posaunenchor Waake-Bösinghausen

18.09.2026 um 17:00 Uhr
im Heimatmuseum Waake

hausen anlässlich des Jubiläums beim Kneipenabend im Heimatmuseum. Keine Kirmes ohne Andacht, denn das hat in

Kirmes-Andacht

06.09.2026 um 10:00 Uhr
auf dem Sportplatz in Ebergötzen

25.10.2026 um 11:00 Uhr
im DGH in Landolfshausen

Ebergötzen und Landolfshausen feste Tradition. In Ebergötzen feiern wir am 6. September um 10:00 Uhr auf dem Sportplatz Kirmes-Andacht, in Landolfshausen am 25. Oktober um 11:00 Uhr im DGH. Beide Gottesdienste werden von den Bläsern musikalisch begleitet.

Erntedank

27.09.2026 um 11:00 Uhr
in der Kirche in Landolfshausen

03.10.2026 um 18:00 Uhr
in der Kirche in Falkenhagen

04.10.2026 um 10:00 Uhr
in der Kirche in Ebergötzen

04.10.2026 um 14:00 Uhr
auf dem Gutshof in Waake

Erntedank feiern wir wie jedes Jahr in jedem Kirchort. Beginnend mit Landolfshausen am 27. September um 11:00 Uhr mit anschließendem Erbsensuppenessen, organisiert von den Suhla-Borussen. Musikalisch begleitet



Foto: Petra Ausburg

wird der Gottesdienst von den Original Landolfshäuser Blasmusikanten. In Falkenhagen feiern wir Erntedank am 3. Oktober um 18:00 Uhr und auch hier gibt es ein Beisammensein bei leckeren Schnitten im Anschluss. Am nächsten Tag formen und backen die Konfis wieder fleißig im Brotmuseum 100 Brote für Brot für die Welt. Den Teig spendet der Brothof Waake. Im Gottesdienst um 10:00 Uhr in Ebergötzen werden die frisch gebackenen Brote feierlich in die Kirche getragen. Am Nachmittag feiern wir um 14:00 Uhr in Waake Erntedank auf dem Gutshof in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein, der uns wieder mit Kuchen, Kaffee und Bratwurst versorgt. Und hier feiern wir nicht nur Dank für die Ernte, sondern auch etwas ganz Besonderes: Wir begrüßen die neue Glocke für die Waaker Kirche. Diese wurde Anfang des Jahres gegossen und soll nun feierlich in der Gemeinde empfangen werden.



Zeichnung: Klaus Wintermeyer

Die Luthersause findet in diesem Jahr in Landolfshausen statt. Kinder können

Luthersause

31.10.2026 um 18:00 Uhr
in der Kirche in Landolfshausen

mit Gruseldisco von 17:00 bis 18:00 Uhr

von 17:00 bis 18:00 Uhr auf ein Tänzchen in der Gruseldisco und ein Getränk und Süßes vorbeikommen. Um 18:00 Uhr folgt für alle das Programm in der Kirche. Die Konfis führen dort ein kleines Theaterstück auf. Eine Komödie, in der der Ehesegen im Hause Luther ordentlich schief hängt. Im Anschluss laden wir ein zu Kürbissuppe und Glühwein.

Volkstrauertag

15.10. am Ehrenmal

um 09:00 Uhr in Falkenhagen
um 09:30 Uhr in Ebergötzen
um 11:00 Uhr in Landolfshausen
um 11:00 Uhr in Waake

Volkstrauertag laden wir wieder gemeinsam mit der politischen Gemeinde und den Vereinen zur Kranzniederlegung ein. In der Andacht gedenken wir der Verstorbenen und der Opfer der NS-Zeit. In den Gottesdiensten gibt es eine szenische Lesung aus dem Buch „Wanderer kommst du nach Spa“ von Heinrich Böll. Darin geht es um einen Mann, der von der Front verletzt in ein Lazarett kommt. Nach und nach erkennt er, dass das Lazarett früher seine Schule war, wo er noch vor Kurzem dem Lehrer zugehört hatte.



Foto: Johanna Bierwirth

Am Buß- und Betttag feiern wir eine Taizé-Andacht um 18:00 Uhr in Waake mit Lektorin Ulrike Erdfelder.

Taizé-Andacht zum Buß- und Betttag

18.11.2026 um 18:00 Uhr
in der Kirche in Waake

Zum Ewigkeitssonntag sind die Trauernden eingeladen, insbesondere diejenigen, die im vergangenen Kirchenjahr einen Menschen verloren haben. In den jeweiligen

Ewigkeitssonntag

22.11.2026

um 09:30 Uhr in Falkenhagen
um 09:30 Uhr in Ebergötzen
um 11:00 Uhr in Landolfshausen
um 11:00 Uhr in Waake
um 14:00 Uhr in Landolfshausen



Foto: Petra Ausburg

Kirchorten verlesen wir noch einmal ihre Namen und entzünden Kerzen zum Gedenken. In Landolfshausen spielt zusätzlich um 14:00 Uhr der Bläserchor auf dem Friedhof.

1. Advent mit dem Posaunenchor

29.11.2026 um 17:00 Uhr
in der Kirche in Waake

Und dann kommt schon wieder die Adventszeit. Am ersten Advent, dem 29. November um 17:00 Uhr, wird der Posaunenchor Waake-Bösinghausen anlässlich seines Jubiläums ein Adventskonzert in der Kirche geben. Das weitere Programm erfahren Sie dann im nächsten Gemeindebrief.

Johanna Bierwirth

Die Bibel auf Herz und Nieren prüfen - Staffel 3

In einer Predigt geht es um die Bedeutung eines biblischen Textes. Bei „Die Bibel auf Herz und Nieren prüfen“ dagegen gehen wir der Entstehung des Textes auf den Grund. Wer hat diesen Text geschrieben und warum? Was lernen wir über die Zeit des Alten Orients und über die Menschen vor vielen tausend Jahren? Welche Einflüsse und politischen Ereignisse haben auf diesen Text gewirkt? Denn die Bibel ist weder vom Himmel gefallen noch von der Hand Gottes geschrieben. Sie ist ein Dokument aus einer bestimmten Zeit, gefüllt mit menschlichen Erfahrungen mit dem Glauben an Gott. Deswegen ist dieses Format gerade für die interessant, die sich wissenschaftlich mit der Bibel auseinandersetzen wollen. In der dritten Staffel werden zu einzelnen Themen auch Expert*innen aus der Universität Göttingen dabei sein. Denn diese Staffel steht im Zeichen unseres 3-jährigen Projektes gegen Antisemitismus. Wir beschäftigen uns mit drei Bibelgeschichten, die Kern jüdischer Identität geworden sind und erfahren etwas

über ihre Entstehung und ihre Bedeutung im jüdischen Glauben. Der Eintritt ist frei.

Johanna Bierwirth

Die Bibel auf Herz und Nieren prüfen

22.09.2026 mit Dr. Peter Porzig: Die Erfüllung der Worte der Propheten - zur Deutung der Prophetie in Judentum, Qumran, Christentum und Islam

06.10.2026 mit Johanna Bierwirth: Esther und das Purimfest - Verkleidungsfest im Judentum

22.10.2026 mit PD Dr. Franziska Ede: Josef und die Träume - Entstehung einer Aufsteigerstory

immer um 19:00 Uhr im Anbau der Ebergötzer Kirche

Gott baut ein Haus, das lebt! Kita-Fest in Waake

Es wird mal wieder Zeit, eine Party zu schmeißen! Die evangelische Kita in Waake, der Kita-Förderverein und die Kirchengemeinde laden zusammen zum Fest am 5. September rund um die Kirche und ums Charlottenhaus ein. Zwischen Stationen, wo gebastelt und geforscht wird, neben Hüpfburg, Spielecken und Essensständen, finden Klein und Groß jede Menge zum Entdecken. Zeit zum Ankommen ist ab 13:45 Uhr, um 14:00 Uhr feiern wir zusammen einen kurzen Kirche Kunterbunt-Gottesdienst. Und ab da haben bis zum späten Nachmittag alle Stände und Buden ihre Türen geöffnet. Und im Sinne von Taufe to go kann man so-

Kita-Fest

05.09.2026 ab 13:45 Uhr in Waake rund um das Charlottenhaus und die Kirche

gar im Planschebecken unterm Apfelbaum (oder auch im richtigen Taufbecken in der Kirche) getauft werden. Egal, wie alt man ist: Alle sind willkommen. Die Taufhandlung dauert ungefähr eine Viertelstunde und findet während der Stationen-Zeit statt. Eine Voranmeldung ist nötig.

Johanna Bierwirth

13. Männerfrühstück

Der ev.-luth. Kirchengemeindeverbund Radolfshausen lädt ein zum 13. Männerfrühstück am Samstag, den 26. September 2026 von 09:00 bis 12:30 Uhr im Sporthaus in Falkenhagen. Der Kostenbeitrag beträgt 10,00 € pro Person. Thema ist die Entwicklung von Demokratie und Verfassungen in Deutschland. Rolf Wiegmann aus Ebergötzen wird uns dabei als Jurist unterstützen. Jeder kann zu diesem Thema auch seine eigenen Erlebnisse und Erfahrungen beisteuern. Wie gewohnt gibt es ein ausgiebiges und reichhaltiges Frühstück. Teilnahme bitte anmelden bei:

Männerfrühstück

26.09.2026 von 09:00 bis 12:30 Uhr
im Sporthaus in Falkenhagen

Christoph Binnewies, Waake-Bösinghausen, Tel. 05507-964612, mobil 0151-50979430 oder Mail: binnewies-dodichris@web.de und/oder bei den Mitgliedern des „Teams Männerfrühstück“ in den verschiedenen Ortschaften.

Christoph Binnewies

Krippenausstellung 2026 in der Waaker Kirche

Auch wenn es noch lange hin ist und uns bei den aktuellen Temperaturen noch keine Weihnachtsgefühle überfallen, wollen wir früh genug diesen Aufruf starten.

Am 1. Advent möchten wir wieder im und nach dem Gottesdienst eine Krippenausstellung in der Waaker Kirche präsentieren und würden uns freuen, wenn Sie eine Krippe beisteuern mögen. Die Ausstellung soll dann wieder bis zum Nikolausmarkt in der Kirche stehen bleiben und kann an dem Tag – voraussichtlich am 05.12.2026 – auch wieder besichtigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Petra Rauterberg

(petra.rauterberg@t-online.de oder unter 0177/5593931).

Petra Rauterberg



Foto: Petra Rauterberg



Foto: Petra Rauterberg

Krippenausstellung

29.11.2026
in der Kirche in Waake

Der Letzte Hilfe Kurs Wissen, das verbindet

Mittwoch 28. Oktober 2026
von 17-20.30 Uhr
Kirchenanbau Ebergötzen
(Herzberger Str. 36, 37136 Ebergötzen)

Sterben, Tod und Trauer sind Themen, die uns alle betreffen. Doch oft fehlen Wissen und Worte, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase beizustehen. Der Letzte Hilfe Kurs bietet genau das: Orientierung, Wissen und Ermutigung, um Schwerkranke und Sterbende mit Mitgefühl und Respekt zu begleiten. In unserem Kurs vermitteln wir grundlegendes Wissen zur Sterbebegleitung, sprechen über Abschied, Trost und Fürsorge und ermutigen dazu, die letzten Momente eines Menschen mit Liebe und Achtsamkeit zu gestalten. Jeder kann helfen - mit kleinen Gesten, offenen Gesprächen und der Bereitschaft, da zu sein.

Lernen Sie, wie Sie einen Unterschied machen können. Denn: Letzte Hilfe ist genauso wichtig wie Erste Hilfe.

Inhalt: Der Kurs besteht aus vier Einheiten und dauert 4 Stunden
(Sterben als ein Teil des Lebens, Vorsorgen und entscheiden;
Leiden lindern, Abschied nehmen)

mehr Infos



Teilnahme kostenfrei

Anmeldung bei Stefani Brandes

stefanibrandes@gmail.com oder Tel. 05507/1574



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Dieser Gemeindebrief kommt zu Ihnen mit freundlicher Unterstützung von:

Zahnzentrum An der Aue Dres. Wassmann Herzberger Str. 93, Ebergötzen, Tel. 402990, www.andraeue.de

Zahnarztpraxis auf dem Gutshof Waake, Tel. 91114

Heidrun und Dieter Kulle Waake

Schornsteinfegermeister Marc Plohnke Seestieg 15, Seeburg, Tel. 0151 17403407, info@schornsteinfeger-plohnke.de

Teichgräber Kfz-Meisterbetrieb Herzberger Straße 2, Ebergötzen, Tel. 3188

Sound & Vision Musikinstrumente Siekweg 30b, 37081 Göttingen, Tel. 0551-53001

Familiengruppe Falkennest Alice Ebel & Thomas Weißer Falkenhagen 34, Tel. 05508-923747

Dr. med. Christiane Mündemann Ebergötzen

Sparkasse Göttingen Filiale Ebergötzen Am Bökelern 3, Ebergötzen, Tel. 0551-4051830

Anette & Reinhard Brandt Ebergötzen

Wilhelm-Busch-Apotheke Roland Böhme Neustadt 4, Ebergötzen, Tel. 444

Holzbau Treiber GmbH-Zimmerei & Dachdeckerei Hohler Graben 7, 37077 Rorigen

Naturstein Sölter Steinmetzbetrieb Erbeck 1, Landolfshausen, Tel. 850

Praxis Robert Eichmann ÜBAG Wilhelm-Busch-Weg 1a, Ebergötzen, Tel. 96660

Bürgerverein Lebendiges Landolfshausen e.V. www.lebendiges-landolfshausen.de

Friseurteam Haargenau Inh. Anna Bachstein Mühlengasse 2, Ebergötzen, Tel. 451

Wienecke & Sinske GmbH Heiligenstädter Str. 78, Bremke

Denecke-Baumpflege Am Eichengrund 6, Duderstadt, Tel. 05527-9973632

Johann-Karl Vietor Bösinghausen

Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis Waake Schulstraße 2, Waake, Tel. 7148

Regenhardt Sanitär Heizung Haustechnik An der Suhle 17, Seulingen

Architekturbüro Bringmann Kirchstraße 11, 37434 Bilshausen, Tel. 05528-533

Physiotherapie Krämer An der Suhla 3, Landolfshausen, Tel. 9155206

Curdt Garten- und Landschaftsbau Unterdorf 8 Landolfshausen, Tel. 915647

Pension am Thieberg Jünemann Unterdorf 15, Landolfshausen, Tel. 869

VGH Vertretung Tim Lohrberg Herzberger Str. 10, Ebergötzen, Tel. 466

Tagespflege „Am See“ Beekweg 8, Bernshausen, Tel. 05528-2054590

Elektro-Kaufmann GmbH An der Suhla 11, Landolfshausen, Tel. 96750

Käsehof Landolfshausen Fam. von Roedern Oberdorf 24, Landolfshausen, www.kaesehof-landolfshausen.de

Tischlerei Kulle Inh. Stefan Hupfeld & Ingo Wertheim Oberdorf 4, Waake, Tel. 964212

Fleischer-Fachgeschäft Kerl Herzberger Straße 44, Ebergötzen, Tel. 1361

Förderverein Altes Amt Radolfshausen zu Ebergötzen e.V.

FWD GmbH - Land Rover Markwinkel 3, Waake, Tel. 847, Fax 1565

Herzlichen Dank an unsere Gemeindebrief-Paten!

September

05.09.	Falkenhagen Waake	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Taufe von Linn Jausly (JB) Kindergartenfest
06.09.	Ebergötzen Ebergötzen Waake Falkenhagen	10:00 Uhr 11:00 Uhr 14:00 Uhr 18:00 Uhr	Kirmes-Andacht (WS) Goldene Konfirmation (JB) Goldene Konfirmation (JB) Musikalischer Abend (JB)
11.09.	Ebergötzen Waake	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Kirche für Knirpse (JB) Taizé-Andacht (UE)
12.09.	Ebergötzen	14:00 Uhr	Goldene Hochzeit von Helga und Wilhelm Isermann (JB)
13.09.	Landolfshausen	11:00 Uhr	Kinderkirche
19.09.	Landolfshausen	13:30 Uhr	Goldene Konfirmation (JB)
22.09.	Ebergötzen	19:00 Uhr	Die Bibel auf Herz und Nieren prüfen
24.09.	Waake	15:30 Uhr	Charlottes Märchenstunde (JB, UE)
25.09.	Landolfshausen	16:00 Uhr	Kinderkirche (Sammeln der Erntegaben)
26.09.	Landolfshausen	14:00 Uhr	Silberne Hochzeit von Beate und Josef Schaberg (JB)
27.09.	Landolfshausen Waake	11:00 Uhr 17:00 Uhr	Erntedank (JB) Jugendgottesdienst (JB)

Oktober

03.10.	Falkenhagen	18:00 Uhr	Erntedank (UF)
04.10.	Ebergötzen Waake	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Erntedank (JB) Erntedank auf dem Gutshof (JB)
06.10.	Ebergötzen	19:00 Uhr	Die Bibel auf Herz und Nieren prüfen
09.10.	Ebergötzen	18:00 Uhr	Taizé-Andacht (UE)

10.10.	Waake	10:00 Uhr	Taufe von Luis Gotthardt (JB)
11.10.	Christophorus	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Frauentag (CS)
13.10.	Ebergötzen	15:30 Uhr	Kaffee-Stündchen
15.10.	Waake	15:30 Uhr	Charlottes Märchenstunde (JB,UE)
18.10.	Falkenhagen Waake	09:30 Uhr 11:00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis (UE) 20. Sonntag nach Trinitatis (UE)
22.10.	Ebergötzen	19:00 Uhr	Die Bibel auf Herz und Nieren prüfen
25.10.	Landolfshausen	11:00 Uhr	Kirmes-Andacht mit dem Bläserchor (JB)
31.10.	Landolfshausen	18:00 Uhr	Luthersause (JB)

November

08.11.	Landolfshausen	11:00 Uhr	Kinderkirche
15.11.	Falkenhagen Ebergötzen Landolfshausen Waake	09:30 Uhr 09:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	Volkstrauertag (UF) Volkstrauertag (JB) Volkstrauertag (UF) Volkstrauertag (JB)
18.11.	Waake	18:00 Uhr	Buß- und Bettag mit Taizé-Andacht (UE)
19.11.	Waake	15:30 Uhr	Charlottes Märchenstunde (JB,UE)
22.11.	Falkenhagen Ebergötzen Landolfshausen Waake Landolfshausen	09:30 Uhr 09:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr 14:00 Uhr	Ewigkeitssonntag (UE) Ewigkeitssonntag (JB) Ewigkeitssonntag (JB) Ewigkeitssonntag (UE) Totensonntag-Andacht mit dem Bläserchor auf dem Friedhof (JB)
28.11.	Waake	17:00 Uhr	Jugendgottesdienst (JB)
29.11.	Waake	17:00 Uhr	1. Advent mit dem Posaunenchor (JB)